

VDE-Pressekonferenz zur Hannover Messe 2017

Montag, 24. April 2017, 10.00 bis 10.45 Uhr,
Convention Center (CC), Saal 12, Messegelände, 30521 Hannover

Statement von VDE-Präsident Dr. Gunther Kegel, Vorsitzender der Geschäftsführung von PEPPERL+FUCHS

Es gilt das gesprochene Wort.

- Die Elektroindustrie ist Treiber des digitalen Wandels: rund 850.000 Beschäftigte, mehrere Zehntausend Ingenieure und Ingenieurinnen mit enormer Innovationskraft.
 - VDE-Mitgliedsunternehmen investieren auch 2017 sehr stark in Forschung und Entwicklung, praktisch alle planen mit zumindest konstanten, häufig steigenden F+E-Budgets (59 % konstant, 37 % steigend).
- Der Mittelstand in und außerhalb der Branche spielt eine Schlüsselrolle bei der Digitalen Transformation.
 - Wir sehen gerade für KMUs große digitale Potenziale, egal ob „Hidden Champion“ oder Start-ups mit cleveren neuen Geschäftsmodellen.
- Wir müssen jedoch deutlich mehr in die Technologiespitze investieren.
 - Für zwei Drittel unserer Unternehmen haben IT-Sicherheitstechnologien höchste Priorität, gefolgt von Software, Sensorik und Embedded Systems.
 - Sie sind – kombiniert mit Spracherkennung und Robotik – der Schlüssel für intelligente Automation und Vernetzung, Markenerne von Made in Germany.
 - Basis ist die Mikroelektronik. Wir brauchen starke Chip-Unternehmen in Deutschland und Europa.

- Wir brauchen mehr Engagement für Cyber Security.
 - Für neun von zehn VDE-Mitgliedsunternehmen ist sie essentiell für den Erfolg der Digitalen Transformation.
 - Mehr als die Hälfte war bereits von Cyber-Attacken betroffen (die anderen haben es vielleicht gar nicht bemerkt), 82 Prozent fürchten Cyber-Angriffe auf kritische Infrastrukturen.
 - IT-Sicherheit ist im und für den VDE nicht nur ein Forschungs-, Normungs- und Testschwerpunkt mit Prio 1, wir fordern eine umfassende Cyber-Security-Strategie möglichst auf europäischer Ebene.

- Und dafür tun wir einiges. Der VDE ist am G20-Gipfel als Technologieverband gefragt und beteiligt. Unsere Weltstandards sind nicht nur Impulsgeber der Digitalisierung, sie schaffen Vertrauen und Akzeptanz für die digitale Welt.

- Mit CERT@VDE starten wir pünktlich zur Hannover Messe eine IT-Sicherheitsinitiative speziell für industrielle KMU.
 - CERT@VDE ist die erste Plattform zur Koordination von IT-Security-Problemen in der Industrieautomation. „Mit Sicherheit“ eine Chance für den Mittelstand, der alleine häufig nicht entsprechende Ressourcen und Know-how verfügbar hat.
 - Wir unterstützen damit auch die Bundesregierung in ihrem Ziel einer schnellen Digitalen Transformation speziell im KMU-Bereich.
 - Wie unsere Computer Emergency Response Teams agieren, welche Services die Initiative bietet und welches Potential sie pro Sicherheit eröffnet (zum Start u.a. mit Phoenix Contact, Endress+Hauser, Pepperl+Fuchs, Beckhoff Automation, Weidmüller), darüber informieren wir am Donnerstag in einem Symposium hier in der Nord LB.

- Apropos Bundesregierung: Wir haben natürlich schon heute unsere technologie- und bildungspolitischen Wünsche an das künftige Spitzenteam in Berlin:
 - Die konzertierte **Cyber-Security-Strategie** hatte ich schon erwähnt.
 - Massiver **5G-Roll-Out und superschnelles Internet** in der Fläche sind für uns Pflicht.
 - Die **Energiewende wird digital** oder sie wird nichts. Der VDE engagiert sich gerne in und mit Berlin für ein optimiertes Energiekonzept – unser Ziel: Smart Energy Systems.
 - Eine **Digitale Bildungsoffensive** ist für die Mehrheit unserer Unternehmen und Hochschulen die Kür für die erfolgreiche Digitalisierung.

- Damit **Digital Germany bis 2025** Realität ist, müssen wir jetzt den Turbo zünden.